

sion zum Kampf gegen die Konterrevolution an der Ostfront sowie Vorsitzender des Revolutionstribunals und Mitglied des Revolutionären Kriegsrates der Front. Im Jahre 1919 Vorsitzender der Gesamtrussischen Tscheka und danach Leiter der Geheimabteilung der Gesamtrussischen Tscheka. War ab 1921 in leitender Stellung in der Wirtschaftsarbeit tätig. - 39,46,54,60,62,65,105,148,188,290,291,300,315,331,338.

*Leod* — englischer Kaufmann. Befand sich 1921 in Sowjetrußland als Vertreter des englischen Holzgroßindustriellen McDougal. Führte mit dem Obersten Volkswirtschaftsrat Verhandlungen über den Abschluß von Konzessionen und den Ankauf von Holz in der RSFSR. - 390.

*Lenin (Uljanow, W.L.)* (1870-1924).

*Leontjewa* — war 1919 Sekretär des Ältestenrates der Moskauer Staatlichen Universität. — 105.

*Leplewski, G.M.* (1889—1939) - Mitglied der Partei seit März 1917. In den Jahren 1921—1923 Mitglied und danach Vorsitzender des Kleinen Rates der Volkskommis-sare. — 592.

*Leshawa, A.M.* (1870-1938) — sowjetischer Staatsmann. Mitglied der Partei ab 1904 War nach der Sozialistischen Oktoberrevolution leitend in der Partei- und Sowjetarbeit tätig. In den Jahren 1918-1920 Vorsitzender des Zentralverbandes und ab 1920 Stellvertreter des Volkskommissariats für Außenhandel. — 365, 425, 500, 517.

*Leshnew (Altschuller), I. G.* (1891—1955) — Journalist und Literaturschaffender. Trat 1906 der SDAPR bei und schloß sich den Bolschewiki an. Zog sich in den Jahren der Reaktion von der Parteiarbeit zurück. War nach der bürgerlich-demokratischen Februar-Revolution des Jahres 1917 bis Mitte 1918 in der Petrograder Telegrafagentur tätig und arbeitete in den bürgerlichen Zeitungen „Russkaja Wolja“, „Wetschemi Tschas“ und anderen mit. In den Jahren 1918—1921 war er Redakteur einer Reihe von Zeitschriften und leitete gleichzeitig die Informationsabteilung der Zeitung „Istwestija des Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitees“. Schuf und redigierte Anfang des Jahres 1922 die Zeitschrift der Smenow-Richtung „Nowaja Rossija“, welche in Petrograd und später in Moskau erschien. — 528.

*Lewin, A. G.* (geb. 1881) — Ingenieur und Elektrotechniker. War nach der Sozialistischen Oktoberrevolution in der Abteilung Sowjetbetriebe des Moskauer Sowjets tätig. Von Oktober bis Dezember 1918 Leiter der Abteilung Brennstoffe des Volkskommissariats für Verkehrswesen. Ab Anfang Dezember 1919 gehörte er der Sibirischen Expedition an, welche vom Stellvertreter des Volkskommissars für Verkehrswesen, M. W. Swerdlow, geleitet wurde. — 264.

*Lewin, A. M. (Beiski, L. N.)* (1889—1941) — gehörte von 1904—1907 dem Bund und ab 1917 der Kommunistischen Partei an. In den Jahren 1913—1918 Vorsitzender der Simbirsker Gouvemementstscheka. In den Jahren 1919—1920 Leiter der Sonderabteilung der 8. Armee, 1920-1921 Vorsitzender der Astrachaner Gouvemementstscheka. 1921—1922 Bevollmächtigter Vertreter der Gesamtrussischen Tscheka im Fernen Osten. — 128.

*Lewin, A. J.* (1889—1942) — parteilos. War ab 1918 im Volkskommissariat für Staatliche Kontrolle, 1920 in der Abteilung Lebensmittelversorgung des Volkskommissariats für Arbeiter-und-Bauem-Inspektion und ab August 1920 im Volkskommissariat für Außenhandel tätig. — 108, 109.

*Lewitzki, W. A.* (1867—1936) — Arzt. Nach der Sozialistischen Oktoberrevolution war er mit der Organisation der sanitären Betreuung der Bevölkerung im Moskauer Gouvernement betraut. War bis 1921 Leiter des Moskauer Sanitätsbüros. Arbeitete ab 1921 im Sanitätshygienischen Institut des Volkskommissariats für Gesundheitswesen. — 459.